



Marktschellenberger Bote

Wallfahrtskirche
Ettenberg

Informationen

von den Bürgern

für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Pfarrkirche St. Nikolaus

Barmsteine

Paßthurm von 1252

Jahrgang 31

Dezember 2025

Nummer 12

Gesegnete Weihnacht und ein gesundes „Neues Jahr 2026“



Die Redaktion wünscht allen Lesern, ihren Angehörigen und allen Gästen eine gesegnete Weihnacht sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Unterstützern des Marktschellenberger Botens.



Kirchenanzeiger vom 01.12.2025 - 31.12.2025
Pfarrei Marktschellenberg - St. Nikolaus

Samstag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus, Bischof

Pfarrkirche: 6.30 Keine Rorate (entfällt dieses Jahr)

Sonntag, 7. Dezember, 2. ADVENT

Pfarrkirche: 8.30 Patrozinium (musikal. Gestaltung: Kirchenchor Marktschellenberg)

Dienstag, 9. Dezember, Hl. Johannes Didacus (Juan Diego Cuauhtlatoatzin), Mystiker

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Freitag, 12. Dezember, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

Pfarrsaal: 16.30 Adventfeier Ministranten Marktschellenberg

Samstag, 13. Dezember, Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin

Pfarrkirche: 18.30 Rorate (musikal. Gestaltung: Ziehharmonika)

Dienstag, 16. Dezember, Hl. Sturmius, Abt

Pfarrhofkapelle: 18.00 Rosenkranz

Pfarrhofkapelle: 18.30 Hl. Messe

Donnerstag, 18. Dezember, Donnerstag der 3. Adventswoche

Pfarrkirche: 18.30 Adventsandacht des KDFB Marktschellenberg

Freitag, 19. Dezember, Freitag der 3. Adventswoche

Pfarrkirche: 8.15 Schulgottesdienst im Advent

Samstag, 20. Dezember, Samstag der 3. Adventswoche

Pfarrkirche: 18.30 Rorate besonders für alle Ministrantinnen und Ministranten

Sonntag, 21. Dezember, 4. ADVENT

Pfarrkirche: 8.30 keine Hl. Messe (Rorate am Vorabend)

Mittwoch, 24. Dezember, HEILIGER ABEND - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

Pfarrkirche: 8.00 Rorate für alle Frauen und Mütter (musikal. Gestaltung: Gerer Klarinettenmusi)

Pfarrkirche: 8.45 Beichtgelegenheit

Pfarrkirche: 15.30 Kinderchristmette

Pfarrkirche: 24.00 Christmette

Donnerstag, 25. Dezember, HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN-Kollekte
Bischöf. Hilfswerk ADVENIAT

Pfarrkirche: 10.00 Festgottesdienst (musikal. Gestaltung: Kirchenchor Marktschellenberg)

Freitag, 26. Dezember, HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer

Ettenberg: 10.30 Festgottesdienst mit Kindersegnung (Schellenberger Bläser)

Samstag, 27. Dezember, HL. JOHANNES, Apostel, Evangelist

Pfarrkirche: 18.30 keine Hl. Messe

Mittwoch, 31. Dezember, Hl. Silvester I., Papst

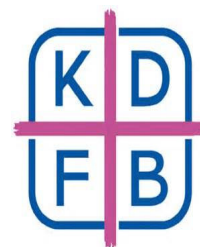
Pfarrkirche: 16.00 Hl. Messe zum Jahresschluss - mit Segnung von Weihrauch und Kreide

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND**Zweigverein Marktschellenberg**

Teamsprecherin Marita Geiger

Telefon: 08650/1254, WhatsApp: 0160/2509955

E-Mail: MaritaGeiger@outlook.de

**Termine für den Monat Dezember 2025****Freitag, 05. Dezember ab 17:00 Uhr**

Traditioneller Glühwein- und Würstlstand beim Anwesen Sterzinger am Nikolausabend

Samstag, 13. Dezember

sind wir mit einem Heißgetränke- und Suppen- Standl beim Adventsmarkt dabei

Donnerstag, 18. Dezember um 18:30 UhrAdventsandacht im Altarraum der Pfarrkirche mit Bernhard
und anschließend gemütliches Beisammensein im Anno 1348

Das Team des Frauenbundes
wünscht allen Mitgliedern, ihren Familien,
Freunden und Unterstützern
eine gesegnete Weihnacht
und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr
2026
und bittet alle, auch im neuen Jahr um
Unterstützung,
damit wir weiter unsere Hilfe an Bedürftige
anbieten können.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“
Allen für die bisherige Unterstützung!

**Vorschau für den Monat Januar 2026****Freitag, 30. Januar um 18:30 Uhr**

Vollmondwanderung Treffpunkt an der Sparkasse

*Die Neuauflage der Zeitschrift „Engagiert“
liegt wieder für alle Personen (auch Nichtmitglieder)
in der Pfarrkirche bereit.*

Zum 35. Gründungsjubiläum am 08. November 2025



lud der Frauenbund Marktschellenberg alle Interessierten zu einem Aktionstag ein. Es war ein buntes Programm geboten.

Nach der Begrüßung durch Marita Geiger und die Glückwünsche von Herrn Pfarrer Dr. Frauenlob startete der Tag mit einem Weißwurstfrühstück. Außerdem gab es ein reich gedecktes Kuchenbuffet.

Die Kinder verfolgten während dessen gespannt die Märchen von Katja Birkner beim Papiertheater (Kamishibai).

Als nächster Programmpunkt konnte man Glücks- und Sorgenwürmchen mit Rita Herbst häkeln und diese als Glücksbringer mit nach Hause nehmen.

Für alle Interessierten, die gerne fotografieren gab es einen kleinen Workshop mit Helene Paulitsch rund ums Fotografieren, Speichern und Verschicken der Fotos mit dem Smartphone.

Nach diesem Workshop tanzten wir aus der Reihe beim „Line Dance“ und rhythmischer Musik. Miriam Machata zeigte uns die Grundschriffe und so konnten wir sogar 2-3 Schritt-Kombinationen tanzen. Tanzbegeisterte Kinder durften sich den Hip Hop aneignen.

Mit den „Improfeten“ wurden dann auch die Lachmuskeln trainiert. Wie der Name schon sagt, wurden auf Zuruf und Stichpunkten aus dem Publikum lustige Szenen nachgestellt und improvisiert.

„Im Kopf stark-im Herzen leicht“ hieß es beim Mentaltraining mit „2-Perfomance“ mit Daniela Graßl und Stefanie Freissler. Mit einer kurzen Präsentation gaben Sie uns einen Einblick, was Mentaltraining ist, bewirken kann und wie man mentales Training im Alltag und Beruf einsetzen kann.

Zum Thema „Lasst und gemeinsam Bauen!“ organisierte das Familiengottesdienst-Team und Bernhard Hennecke einen schönen Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Zum Abschluss gingen noch einige in das Anno 1348 um den Abend ausklingen zu lassen.



Die Gruppe „Ü-65“ lädt zu einem gemütlichen Adventnachmittag

Die Gruppe „Ü-65“ lädt ganz herzlich zu einem gemütlichen Adventnachmittag am Montag, 15. Dezember 2025 ab 14.30 Uhr in den Pfarrsaal in Marktschellenberg und freut sich über Eure Teilnahme.

Anni Angerer und Bärbel Heger

Gräbersegnung zu Allerheiligen in Marktschellenberg

Zum Gedenken an die Verstorbenen

Wie all die Jahre zuvor fand bereits am Vormittag ein Festgottesdienst statt, der von „Franziskanerpater Manfred Gruber“ zelebriert wurde. Musikalisch begleitet wurde er dabei von Adrian Suci.

Der Nachmittag dieses Feiertages ist dagegen in den meisten Familien reserviert für den Rosenkranz in der Pfarrkirche und dem anschließenden Besuch der Gräber auf dem Friedhof, um gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken. Viele Gläubige der Gemeinde fanden sich daher zunächst in der Pfarrkirche ein, um dabei der in diesem Jahr in der Pfarrgemeinde verstorbenen Personen zu gedenken. Pater Manfred Gruber rief die Namen der 15 heuer Verstorbenen nochmals in Erinnerung und für jeden wurde am Altar eine Kerze angezündet. Nach dem traditionellen Rosenkranz ging es in einem gemeinsamen Kirchenzug, der von den Ministranten angeführt wurde, zum Friedhof. Die traditionelle Gräbersegnung mit Weihwasser und Weihrauch wurde von der Musikkapelle Marktschellenberg unter der Stabführung von Franziska Aschauer musikalisch umrahmt. Nach der Gräbersegnung erklang das Lied vom guten Kameraden, das von 3 Salutschüssen des Weihnachtsschützenvereins Götschen-Schellenberg begleitet wurde. Zum Abschluss bedankte sich Pater Manfred bei Allen, die zur Organisation des Festtages beigetragen hatten und entließ die Gläubigen mit allen guten Wünschen für den Rest des Feiertages und so manch einer nutzte nach dem Friedhofsbesuch die Gelegenheit zu einem Gespräch mit Bekannten, die man schon lange nicht mehr gesehen hatte.

F.H.



St. Martin im „Laternenfieber“

Große Beteiligung in Marktschellenberg zur St. Martins-Feier

Die Pfarrkirche St. Nikolaus in Marktschellenberg hatte am Abend zur traditionellen „St. Martins-Andacht“ Mühe, das Aufgebot an Kindern aufzunehmen, die den geschichtlichen Darstellungen des Franziskanerpaters Manfred Gruber aufmerksam zuhörten. Er rief vor den Kindergarten- und Schulkindern und den restlichen Besuchern die Geschichte um St. Martin und die lange zurück-liegenden Ereignisse in Erinnerung. Zugleich wies er auf dessen selbstloses Handeln hin, das uns Vorbild sein soll, um den in Not geratenen Menschen zu helfen.

Organist und Kirchenchorleiter Adrian Suci begleitete mit seinem Keyboard den Gesang zu den Liedern, die die Kinder in der Schule und im Kindergarten eingeübt hatten. An der langsam aufkommenden Unruhe der Kinder erkannte man, dass sie sich schon auf den bevorstehenden Laternenumzug freuten, damit sie ihre kunstvollen Laternen endlich zum Leuchten bringen konnten. So erteilte dann Franziskanerpater Manfred Gruber den Segen und rief zur Aufstellung zum Laternenumzug auf. Dieser führte von der Kirchgasse hinüber am ehem. Gasthaus Forelle vorbei, überquerte die Bundesstraße, die von Mitgliedern der FFW abgesichert wurde, in den Park am Info-Point. Dort waren bereits die Hütten für den Adventsmarkt aufgebaut, wo für das leibliche Wohl gesorgt war und Würstelsemmeln, Kinderpunsch und auch Glühwein (für die Erwachsenen) angeboten wurden. Der Schlussegens des Paters und ein inbrünstiges Lied über die Laterne beendeten den offiziellen Teil dieser St. Martinsfeier.

Ein Dank an alle die dazu beigetragen haben, die Vorbereitungen und die Durchführung der Martinsfeier zur Freude der Kinder zu ermöglichen. Der Glanz in den Augen der Kinder war nicht zu übersehen und galt als Bestätigung für den dargebotenen Aufwand. Der stimmungsvolle Abend wird den Kindern wohl noch lange in Erinnerung bleiben.

F.H.



Volkstrauertag 2025

Marktschellenberg gedachte der Opfer vergangener Kriege, der Gewalt und des Terrorismus

Zum Volkstrauertag 2025 fanden sich zunächst 7 Fahnenabordnungen der Ortsvereine, die Musikkapelle Marktschellenberg, die Vertreter der Patenkompanie des Gebirgsjägerbataillons 232 aus der Strub sowie eine Anzahl Bürger zum Gedenkgottesdienst in die Pfarrkirche St. Nikolaus in Marktschellenberg ein. Monsignore Dr. Thomas Frauenlob hatte es sich nicht nehmen lassen, den Gedenkgottesdienst selbst zu zelebrieren. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Musikkapelle Marktschellenberg unter der Leitung der Kapellmeisterin Franziska Aschauer.

Im Anschluss daran versammelten sich die Fahnenabordnungen, die Musikkapelle, die Abordnung der 3. Kompanie des GebJgBtl. 232 aus der Strub (Patenkompanie) sowie die restlichen Teilnehmer aus der Gemeinde zur Gedenkfeier am Kriegerdenkmal (Dorfbrunnen am Oberen Markt). Der 1. Bürgermeister Michael ERNST begrüßte die Anwesenden und streifte in seiner Rede die Geschehnisse der Kriege, ging aber auch auf Gewalt und Terror ein und bat alle Menschen sich dafür einzusetzen, dass sich derartige Ereignisse niemals in unserem Land wiederholen. Im Hinblick auf die immer noch anhaltenden kriegerischen Auseinandersetzungen, insbesondere zwischen der Ukraine und Russland, betonte er die Hoffnung, dass diese Staaten nun endlich zur Vernunft kommen und die Kampfhandlungen einstellen, denn eine unübersehbare Anzahl an Menschen sei in diesen sinnlosen Kriegen schon ums Leben gekommen. Jetzt müsse damit endlich Schluss sein. Und unser aller Bestreben muss sein, für den Frieden einzutreten, um ihn fortan zu erhalten und den Wert des Friedens bewusst schätzen zu lernen.

Der Kompaniechef der Patenkompanie Felix Modrow ging in seiner sehr bedeutsamen Ansprache auf die aktuelle Wertstellung der Bundeswehr ein und verwies auf die Wichtigkeit, durch ihr Vorhandensein und einer gut ausgebildeten Truppe als Abschreckung zu dienen und die Freiheit und Sicherheit des Vaterlandes erfolgreich zu verteidigen.

Nach der Kranzniederlegung durch die Gemeinde, die Vereine und die Patenkompanie der Gebirgsjäger aus der Strub zum Gedenken an die Gefallenen und Verstorbenen intonierte die Musikkapelle unter der Stabführung von Franziska Aschauer das Lied vom guten Kameraden. Dazu senkten sich die Vereinsfahnen, um das Gedenken an die Gefallenen, Verstorbenen der Vereine und alle Menschen, die durch Krieg, Gewalt und Terrorismus ihr Leben lassen mussten, zu unterstreichen. Und die Weihnachtsschützen Götschen-Schellenberg unterstrichen ebenfalls die Bedeutung des Gedenktages mit ihren Böllerschüssen.

Danach beendete Bürgermeister Michael ERNST den offiziellen Teil der Feier und bedankte sich bei allen Teilnehmern und bei dem Personenkreis, der mit den notwendigen Vorbereitungen die Durchführung der Feier ermöglicht hatte.

F.H.



Neue Anzeigetafel für die SG Scheffau-Schellenberg



Große Freude bei der SG Scheffau-Schellenberg!

Unser Verein hat endlich eine digitale Anzeigetafel bekommen – ein echter Blickfang am Sportplatz und eine tolle Bereicherung für alle, die unseren Fußball mit Herz und Leidenschaft unterstützen.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an unsere Sponsoren: das **AlpinHotel Berchtesgaden**, den **Simmerlwirt**, unseren **Stadionsprecher Hannes Neumaier** sowie **Sigi und Andrea König**. Ohne Euch wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen!

Ebenso bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren fleißigen Helfern **Hansi Walch**, **Plenk Bau Service** und **Deisl Beton** für das Fundament – ihr habt großartige Arbeit geleistet.

Die neue Anzeigetafel sorgt ab sofort bei jedem Spiel für echte Stadionatmosphäre und ist ein Gewinn für den ganzen Verein – von den Jugendmannschaften bis zu unseren Herren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – wieder einmal zeigt sich, was wir alles als Verein gemeinsam schaffen können!

SGS – für immer und ewig!

Impressum:

Herausgeber: Markt Marktschellenberg, Salzburger Straße 2, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 9888-0

Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln:

Jeden Artikel bitte an: marktbote@marktschellenberg.de

Druck: C. Pelz Verlag GmbH, Marie-Curie-Straße 4, 79211 Denzlingen, www.pelzverlag.de

Anzeigenpreise: 1 Seite 60.-€, ½ Seite 40.-€, ¼ Seite 30.-€

Sponsorenkästchen pro Monat ab 8,00.-€

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

Bankverbindung: Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 190090

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss für die Januarausgabe ist der 12.12.2025

Eis in der Schellenberger Eishöhle auf dem Rückzug

[Marktschellenberg](#) | Datum: 04.11.2025 05:00 Uhr CEST | Aktualisiert vor: 14 Stunden

Marktschellenberg – »Heute gibt es wirklich was zu feiern«, begrüßte der Vorsitzende des Vereins für Höhlenkunde, Helfried Unterberger, die Vereinsmitglieder und Freunde im Marktschellenberger Feuerwehrhaus. Dort waren alle zusammengekommen, um drei Jubiläen um die Naturattraktion im Untersberg zu feiern: 100 Jahre Schellenberger Eishöhle, 100 Jahre Verein für Höhlenkunde und 90 Jahre Thomas-Eder-Steig.

Der Vereinsvorsitzende erinnerte daran, dass die Wurzeln des Vereins bis ins Jahr 1924 zurückreichen, bis zur Gründung des Skiclubs Schellenberg, aus dem die Unterabteilung Vereinigung der Höhlenforscher entstand, dessen Vorsitz Thomas Eder übernahm. Er gliederte die Vereinigung 1925 aus dem Skiclub aus und rief mit den weiteren Gründungsmitgliedern einen eigenständigen Verein ins Leben, der seit 1930 »Verein für Höhlenkunde Schellenberg« heißt (wir berichteten).

Zur Aufgabe nahm sich der Verein die Erforschung der Schellenberger Eishöhle sowie, sie der Allgemeinheit zugänglich zu machen; für einen direkten Zustieg wurde 1935 der Thomas-Eder-Steig fertiggestellt. Die Aufgaben, die Erforschung der Eishöhle und den Touristenverkehr, nimmt der Verein nach wie vor wahr. Für die Forschungsarbeiten konnte der Verein den Klimaforscher Prof. Dr. Andreas Pflitsch von der Ruhr-Universität Bochum gewinnen. Seit 18 Jahren arbeitet der Verein mit ihm zusammen. Anlässlich des Jubiläums hat er mit dem Professor das Buch »100 Jahre Schellenberger Eishöhle« herausgegeben.

Prof. Dr. Andreas Pflitsch nahm die bereits im 19. Jahrhundert begonnene Forschung in der Schellenberger Eishöhle wieder auf. Für einen Vortrag war er zur Jubiläumsfeier gekommen. Und just am Tag der Feier war er mit zwei Begleitern in der Höhle. So brachte er aktuelle Bilder, Erkenntnisse und sogar eine Probe mit. »Was ich Ihnen vorstelle, ist leider gar nicht zum Feiern; was wir gesehen haben, ist eigentlich traurig«, schickte er seinem Vortrag voraus. In der Folge erzählte er von dem Höhlengang und den Untersuchungen; er lieferte Erklärungen und blickte in die Zukunft.

Eishöhlen, wie die Schellenberger Eishöhle, sind nach Prof. Pflitsch hervorragende Klimaarchive, die im Rahmen des globalen Klimawandels beste Indikatoren für mittel- und langfristige Veränderungen bilden. In der Schellenberger Eishöhle hat er mit seinem Team verschiedene Datenlogger zur Messung der Luft- und Felstemperatur ausgelegt. Dazu wurden Löcher gebohrt in zwei Zentimetern, in 20 Zentimetern und in einem Meter Tiefe. Zweimal im Jahr, im Mai und Oktober, werden die Daten ausgelesen. Dicht am Fels kämen die Temperaturen selbst im Winter kaum mehr unter den Gefrierpunkt, und wenn, dann nicht für die Zeit, die für eine neue Eisbildung erforderlich wäre, berichtete Prof. Pflitsch.

Die Forscher stellten fest, dass in den 18 Jahren ihrer Tätigkeit die Erwärmung im Sommer und im Winter 0,07 Grad Celsius betragen hat. »0,07 Grad hört sich nicht viel an, aber wenn man über 18 Jahre geht, sieht man ganz klar, wir haben eine Erwärmung«, kommentierte Prof. Pflitsch.

Die Forscher stellten auch fest, dass die Eismächtigkeit in der Höhle zurückgegangen ist, was mit dem Verschwinden des Permafrostes in die Felstiefe zusammenhängt: »Wenn man heute in die Höhle hineingeht, sieht man keinen Schnee und kein Eis mehr. Man sieht nur noch Schutt«, so der Professor. Eissäulen, die man von früheren Aufzeichnungen noch kennt, existierten zum Teil nicht mehr, höchstens dann, wenn man die Höhle nach einem kalten Winter im Mai betritt.

Im oberen Bereich der Höhle, in der Angermeyeralle, wurde von 2013 bis 2025 eine Abnahme des Eises von knapp fünf Metern verzeichnet. Zwischen Mai und Oktober habe man dort einen halben Meter Eis verloren. »So viel hatten wir noch nie; sonst waren wir immer bei 30 Zentimetern«, zeigte sich Prof. Pflitsch erschrocken. »Dieser Sommer hat alles getoppt.« Im Frühjahr sehe die Situation wieder ein bisschen besser aus, beruhigte er; und in anderen Bereichen, die nicht so stark besonnt werden, sei das Eis deutlich stabiler.

Alle Erhebungen – egal ob Luft- oder Felstemperaturen oder Eisstandmessungen – zeigen: Der Klimawandel greift durch. Die Höhle erwärmt sich kontinuierlich. »Einzelne Jahre schaffen es nicht wirklich, die Höhle abzukühlen und das Eis verschwindet langsam«, erläuterte der Klimaforscher.

Prof. Pflitsch zeichnete das Ideal-Szenario für die Schellenberger Eishöhle: Wenn der Golfstrom und damit auch der Nordatlantikstrom zum Erliegen kämen, weil Grönland abschmilzt, könnten Nord- und Mitteleuropa abkühlen. »Für die Eishöhle wäre das fantastisch«, so der Klimaforscher, der einschränkte: »Aber das sind alles Hypothesen; ob das passiert, weiß keiner.«

Von seinem Höhlengang brachte das Team eine Probe mit: Es fand in der Eisschicht eine Latschenkiefernadel, »voll intakt«, wie Prof. Andreas Pflitsch betonte. In den vergangenen Jahren wurden immer wieder organische Proben aus dem Eis gerettet, die dann einer Altersdatierung unterzogen wurden. Sie zeigen, dass das Eis im unteren Bereich der Schellenberger Eishöhle mindestens 2 700 Jahre alt ist. Da aber noch mehrere Meter Eis unterhalb der Fundstellen liegen, dürfte das Eis noch wesentlich älter sein.

Die Altersdatierung einer Probe beläuft sich auf 1 000 bis 1 500 Euro. Es liege am Verein, ob die jüngste Probe analysiert wird. Noch auf der Feier erklärte sich der anwesende Peter Rauter dazu bereit, für die Analyse aufzukommen.

Prof. Andreas Pflitsch warb noch für den Kauf des Buches »100 Jahre Schellenberger Eishöhle«. Der Erlös kommt dem Verein zugute. »Damit wir weiter forschen können.« Prof. Pflitsch möchte nämlich nach seinen 18 Jahren Forschertätigkeit »die 20 oder 25 Jahre noch voll machen.«

Nach dem Professor wandte sich noch Marktbürgermeister Michael Ernst mit Grußworten an die rund 40 Anwesenden: Bei einem Blick in die Chronik des Vereins war ihm aufgefallen, wie engagiert die Gründungsväter ihr Anliegen, die Eishöhle der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, verfolgt haben. Damals in den »goldenen 20 Jahren« ging das flott. Die Gemeinde unterstützt den Eishöhlenverein in seinem Tun; als Geburtstagsgeschenk hatte Michael Ernst eine Spende dabei. Lisa Schuegger

Sparkassen-Bürgerstiftung unterstützt Buchprojekt zur Schellenberger Eishöhle

Die Sparkassen-Bürgerstiftung Berchtesgadener Land überreichte kürzlich eine Spende von 2.000 Euro an den Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V. zur Unterstützung des Buchprojekts „100JahreSchellenberger Eishöhle“.



Helmut Grundner (links), Stiftungsrat der Sparkassen-Bürgerstiftung BGL, bei der Übergabe der 2.000 Euro-Spende an den 1. Vorsitzenden Helfried Unterberger vom Verein für Höhlenkunde Schellenberg e.V.

Das Buch dokumentiert die Geschichte und wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Schellenberger Eishöhle am Untersberg. Es verbindet historische Forschung mit geologischen und klimatischen Studien, wobei der Untersberg als Ort von Mythen und wissenschaftlichen Entdeckungen im Mittelpunkt steht. Besonders im Fokus stehen die Temperaturschwankungen in der Eishöhle, die durch die jahrzehntelange Arbeit des Vereins erforscht wurden.

Helmut Grundner betonte bei der Spendenübergabe, dass die Sparkassen-Bürgerstiftung BGL mit dieser Spende gerne ein wertvolles kulturelles und wissenschaftliches Projekt unterstützt, das die Region stärkt und das Erbe des Untersbergs bewahrt.

Eine Leseprobe und weitere Informationen zum Buch sind zu finden unter: www.eishoehle.net

Nachrichten aus dem Rathaus**Monatstermine:**

Leerung blaue Tonne:

Montag, 22. Dezember 2025

Biomülltonne:

Donnerstag, 11. Dezember 2025, Samstag, 27. Dezember 2025

Restmüll:

Montag, 8. Dezember 2025 und Samstag, 20. Dezember 2025



Info aus dem Rathaus – Verbrauchsgebührenabrechnung 2025

Vom 23.11.2025 bis 14.12.2025 läuft die Frist zur Ablesung der Wasserzähler.

Um die Kosten und den Verwaltungsaufwand gering zu halten bitten wir um Nutzung der
Online Meldung:

- über Ihr mobiles Gerät per **QR-Code**



- unter <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/marktschellenberg>,
bitte klicken Sie unter Bürgerservice auf „Wasserzählerablesung“

- über den Link auf unserer Startseite <https://gemeinde.marktschellenberg.de>
Sie finden den Link auch unter Rathaus – Bürgerservice –
Wasser-Zählerstandsmeldung

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine
besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und
alles Gute im neuen Jahr!**

Michael Ernst, Erster Bürgermeister
und Marktgemeinderat



Gemeinsam für einen lebendigen Marktboten!

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser letzten Ausgabe des Jahres, möchten wir einen besonderen Dank an unsere Sponsoren und Sponsorinnen aussprechen. Ihre großzügige Unterstützung ermöglicht es uns, den Marktschellenberger Boten monatlich zu gestalten und mit interessanten Inhalten zu füllen. Ohne Ihre Hilfe wäre dies nicht möglich!

Um auch in Zukunft überhaupt unsere kleine Zeitung weiterführen zu können und einen liebevoll gestalteten Marktboten anbieten zu können, sind wir stets auf der Suche nach neuen Sponsoren und Sponsorinnen.

Wenn Sie jemanden kennen, der Interesse daran hat, unseren Boten zu unterstützen oder wenn Sie selbst Sponsor oder Sponsorin werden möchten, rufen Sie uns gerne unter: **08650/9888-11** oder **-24** an oder schicken eine E-Mail an: marktbote@marktschellenberg.de

Was kostet es mich Sponsor zu sein:

Sponsorenkästchen

im Format 6 x 3 cm pro Monat 8,00 Euro

im Format 12 x 3 cm pro Monat 16,00 Euro

im Format 18 x 3 cm pro Monat 24,00 Euro

anderes Format auf Anfrage!

Weitere Informationen zu Anzeigen finden sie unter
<https://marktschellenberger-bote.de/anzeigenpreise/>



Die Sponsorenkästen befinden sich immer auf den vorletzten Seiten der Zeitung.



Für unsere Sponsoren und Sponsorinnen ist die Veröffentlichung von bereitgestellten Beiträgen kostenlos!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und Ihr Engagement für unseren Boten und unsere Gemeinde.

Herzliche Grüße,
Ihr Redaktionsteam des Schellenberger Boten

Weihnachtsgrüße

Weihnachtsgeschenke-Tausch 
in  Tanja's Bäckerei

Lust auf eine weihnachtliche Überraschung?
Wie? Ganz einfach:  

→ bis 19. Dezember ein Päckchen im Wert bis ca. 5 Euro bei mir im Laden abgeben.

→ ab 20. Dezember ein anderes im Tausch dafür wieder mitnehmen und sich überraschen lassen!



SG Scheffau – Schellenberg e.V.

Die SG Scheffau-Schellenberg wünscht allen Mitgliedern, ihren Angehörigen und allen Gönnern des Vereins ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr. Wir bedanken uns für Ihre Treue zum Verein und für Ihre Unterstützung und hoffen, dass Sie auch im neuen Jahr auf unserer Seite sind.

Die Vorstandschaft





Neueröffnung!

ausm „Café Margit“ werd´s „Café Zisl“

Servus und „Grias eich“!

Bald ist es so weit, am **03.01.2026** öffnet das **Café Zisl**.

Zur Eröffnung starten wir um 09:00 Uhr!

Im Dezember bleibt das Café auf Grund von Renovierungsarbeiten geschlossen, damit wir frisch und mit neuem Glanz zum Jahresbeginn voll durchstarten können.

Freut euch auf weiterhin hausgemachte Kuchen- und Tortenspezialitäten, frische Backwaren, feinsten Kaffee, auf ein vielfältiges Frühstücksangebot, als auch auf verschiedenste Getränke und kleine Speisen.

Kommt vorbei und überzeugt euch selbst vom reichhaltigen Angebot und gemütlichen Ambiente.

Natürlich haben wir zum Start super Eröffnungsangebote für euch.

Schauts vorbei, mia gfrein uns auf eich!

Eurer Café Zisl Team

Öffnungszeiten:

Mo.: 07:00 Uhr – 18:00 Uhr

Di.: Ruhetag

Mi.-So.: 07:00 Uhr – 18 Uhr

Jahresrückblick 2025 der Jugendgruppe GTEV D'Schellenberger

Die Jugendgruppe des GTEV D'Schellenberger freut sich, euch einen kurzen Jahresrückblick präsentieren zu dürfen!



In diesem Jahr haben wir im Januar mit unseren wöchentlichen Proben begonnen, um bei unseren Auftritten alle zu begeistern.

In Berchtesgaden waren wir wieder bei „Montag auf D'Nocht – werd Musi gmacht“ dabei.

Auch bei den Standkonzerten in Marktschellenberg hatten die Kinder die Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Am Kirtag-Samstag sorgten unsere Kinder und Jugendlichen im Festzelt für großartige Stimmung.

Beim Vereinigungs-Preisplatteln nahmen wir mit 22 Kindern und Jugendlichen teil, und wir sind sehr stolz auf alle, die mitgemacht haben.



Unser Jugendgruppen-Ausflug führte uns in diesem Jahr in den Bayernpark.



Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Online-Adventskalender!

Ab dem 1. Dezember könnt ihr jeden Tag ein neues Türchen öffnen und tolle Artikel ersteigern, die von unserer Jugendgruppe vorbereitet wurden. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und wünschen euch viel Spaß beim Mitbieten!



Außerdem habt ihr heuer noch am 27.12.2025 die Möglichkeit unsere Jugendgruppe beim Sagenhaften Weihnachtsheimatabend zu bestaunen.

Vielen Dank für eure Unterstützung und eine schöne Adventszeit!

Eure Jugendleiter
Sepp und Franziska
Steffe, Marion, Maxi und Rupert



Sagenhafter **HEIMATABEND**

*Sagen, Überlieferungen und Brauchtum
- Rund um den Untersberg -*

Samstag 27.12.2025 19.30 Uhr
im AlpenCongress Berchtesgaden

Mitwirkende:

**„Kaiser Karl & seine Zwergerl“ • Perschten
Aktive und Jugend der Trachtenvereine
aus Grödig und Marktschellenberg
Rothen Dirndl • Ziach-Duo Fuchs
Musikkapelle Marktschellenberg
Sprecher: Bernhard Lochner**

**Veranstalter: G.T.E.V. D'Schellenberger
Eintritt: 10.-€ • Vorverkauf AlpenCongress Berchtesgaden
Restkarten an der Abendkasse • Einlass 18:30 Uhr**

Sternsinger Aktion

Liebe Kinder! Wer möchte denn wieder oder neu dabei sein, um Gutes zu tun?
Für die diesjährige Sternsinger Aktion würden wir uns mit allen, die dabei sein möchten am
9. Dezember um 16.30 im Pfarrhof treffen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Kinder und Jugendliche



STIFTSEILAND
BERCHTESGADEN

VERKAUF DER MINISTRANTEN

29/11/25
ab 19:30Uhr



Es werden weihnachtliche, selbstgebastelte Schätze
zu Gunsten der Ministrantenkasse verkauft

beim Adventsmarkt Marktschellenberg

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch

Krieger und Soldatenkameradschaft Marktschellenberg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Lieber Kamerad,

zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 10.01.2026 lade ich recht herzlich ein.

Wir treffen uns um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus in Marktschellenberg zu einem Gottesdienst für unsere verstorbenen Kameraden.

Anschließend findet im Gasthaus ANNO 1348 die Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuaufnahmen
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge

Über eine rege Teilnahme beim Gottesdienst und der Jahreshauptversammlung würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Hannes Neumaier



1. Vorstand

Vom Flüchtling zur Geschäftsfrau

Die Lage der Flüchtlinge in Kenias Hauptstadt Nairobi ist hier im Blick:

Niemand, der dabei war, hat diese Szene vergessen: Als Solange Muringa plötzlich vor verschlossener Tür stand und nicht mehr weiterwusste. Sie hatte die Miete nicht pünktlich bezahlt, es drohte ihr der Rauswurf aus der Wohnung. Dabei hatte sie sich gerade erst begonnen, in der neuen Heimat zurechtzufinden. Nairobi war ihr Zufluchtsort geworden, nachdem sie vor Krieg und Gewalt aus ihrem Geburtsland Kongo geflohen war.

Ihr Traum: in Sicherheit leben, Geld verdienen und ihr Kind in eine bessere Zukunft führen.

"Es geht ihr gut", sagt Josephine Twill vom Flüchtlingsprogramm Caritas Nairobi. Sie hat Kontakt und sich um sie gekümmert. Es gibt gute Neuigkeiten. Solange Muringa hat inzwischen ihr eigenes Geschäft: Sie hat eine Schneiderwerkstatt eröffnet. Sie lebt auch noch in derselben Wohnung", sagt Josephine Twill. Einen anderen Ausweg hätte es nicht gegeben. Gerade erst sind in der Region Nord-Kivu, im Osten von Kongo, wieder neue bewaffnete Kämpfe aufgeflammt. Der Krieg um wertvolle Rohstoffe, die dort in den Bergwerken zu holen sind, nimmt kein Ende. Sehr unwahrscheinlich, dass Solange Muringa bald zurück gehen kann. Nairobi wird ihr Zuhause bleiben.

So geht es den meisten Flüchtlingen in Kenias Hauptstadt. Sie kommen aus Somalia, Äthiopien, aus Südsudan, dem Kongo oder Burundi. Wer vor gewalttätigen Angriffen geflohen ist, muss oft befürchten, auch in der neuen Heimat davon eingeholt zu werden. Mit viel Geduld konnte das Caritas Team die Flüchtlingsfrauen für sich gewinnen.

"Sie haben erkannt, dass sie sich alle in einer ähnlichen Lage befinden", sagt Maryann Sambigi. Mit eigenen Geschäften fangen sie an, sich ihr Überleben selbst zu sichern.

"Sie verkaufen Gemüse, andere haben einen Laden für Stoffe, Textilien." Was Maryann Sambigi immer beeindruckt: "Wenn sich eine Frau nicht mehr als Flüchtlingsfrau vorstellt, sondern von sich sagt: "Ich bin jetzt eine Geschäftsfrau."

Bestimmt ist es kein Einzelfall, wenn man die vielen Flüchtlingsströme weltweit im Fernsehen sieht. Diese brauchen viele Helfer und Helferinnen bei der Endstation mit guten Ideen für den Neubeginn.

**Allen Lesern des Marktboten wünscht der Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden
"Gesegnete und harmonische Weihnachten". Für das Jahr 2026 einen guten Start!**

Herzlichen Gruß

Annegret Gaffal mit ihrem Eine Welt Kreis Team



(Eine Welt Kreis e.V. Berchtesgaden)

Jugend-Treff.5 Förderverein e.V. | E-Mail: jugendtreff.5@gmail.com | Facebook: Jugend-Treff.5



Markt
Berchtesgaden



Gemeinde
Bischofswiesen



Markt
Marktschellenberg



Gemeinde
Ramsau



Gemeinde
Schönau am Königssee

Einladung zum

13. Informationstag Beruf & Studium

Treffpunkt für Schülerinnen & Schüler, Eltern und Lehrkräfte



Samstag | 24.01.2026 | 09:00-15:00 Uhr
AlpenCongress Berchtesgaden

Die Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse und zukünftige Schulabsolventen aller Schulformen im Berchtesgadener Land sowie an Eltern, Lehrkräfte und Interessierte mit einem informativen Rund-um-Paket zur Orientierung von Berufsausbildungen, Studiengängen und Praktikumsplätzen.

100 Aussteller aus Unternehmen, Betrieben, Schulen, Universitäten, Behörden und Kammern stellen eine Vielfalt von Berufen vor, freuen sich aufs Kennenlernen und den Austausch miteinander. Das Programm mit Infoständen und praktischen Ausprobierstationen, Praktikumsplätzen, Stellenanzeigen, 15 Kurzvorträgen und Check der Bewerbungsmappe stehen zum Angebot beim Informationstag. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.



Mein Weg zum Abitur!

21. Januar 2026

Tag der offenen Tür

16:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Informationsvorträge

für FOS und BOS ab 19:00 Uhr

FOSBOS Traunstein
Wasserburger Straße 48
83278 Traunstein

Wir
freuen
uns auf
Sie!



„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

| | | |
|---|--|---|
| <p>Ingenieurbüro für Bauwesen</p> <p>WAGNER Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner</p> <p>Tragwerksplanung - Denkmalpflege Bauen im Bestand - Vermessung</p> <p>Gastagweg 15 - Marktschellenberg 08650/1322 - info@ibb-wagner.de</p> | <p>HELIS WEBDESIGN</p> <p>DOMINIK BÜRK SALZBURGER STR. 38 83487 MARKTSCELLENBERG</p> <p>TEL.: +49 8650 329 006 FAX: +49 8650 329 129</p> <p>www.helis-webdesign.de • Email: info@helis-webdesign.de</p> | <p>Cafe & Konditorei Margit Zartner</p> <p>Salzburgerstr. 1 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 9849907</p>  |
| <p>SCHERTLER GEBÄUDETECHNIK</p> <p>Klima Sanitär Heizung Spenglerei Brandschutz</p> <p>Inhaber Thomas Schertler</p> <p>83487 Marktschellenberg, Alte Berchtesgadener Str. 22 Telefon: (0 8650) 98 42 00 www.schertler.co ~ Email: office@schertler.co</p> | <p>Tanja's Bäckerei</p> <p>Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p> | <p>RS Inh. Simon Renoth</p> <p>Rhornweg 12 Marktschellenberg Mobil +49 1701637474</p> <p>renoth-werbetechnik.de</p> |
| <p>HEBAMME Elisabeth Krenn Kneipp-Gesundheitstrainerin</p> <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 08650/984886 Mobil 01 72/635 52 99 hebamme-liisakrenn@t-online.de</p> <p>Betreuung rund um Schwangerschaft und Wochenbett</p> | <p>BIO-Laden Freilassing</p> <p>Gewerbestraße 2, 83395 Freilassing Telefon: +49 8654 7772295 E-Mail: info@corakorn.de Web: www.corakorn.de</p> | <p>Die Kugelmühle</p> <p>Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 www.gasthaus-kugelmuehle.de</p> |
| <p>Sepp Gschossmann Malermeister</p> <p>0151 / 588 945 29</p> <ul style="list-style-type: none"> Maler & Lackierarbeiten Putz & Trockenbau Hebebühne Holz & Dachanstrich Gerüstverleih Farbenverkauf <p>83487 Marktschellenberg www.maler-gschossmann.de</p> | | <p>Klaus Walter</p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p> |
| <p>BETON BOHR- UND SÄGESERVICE F. BRANDAUER</p> <p>BAUDIENTLEISTUNG • BAGGERARBEITEN</p> <p>Kedererweg 10 • 83487 Marktschellenberg Telefon: 08650/984508 • Handy: 01 70/994 78 15 E-Mail: familie.brandauer@t-online.de</p> | <p>MALTAN Holzbau</p> <p>www.holzbauplan-maltan.de</p> | <p>JOSEF KOLL</p> <p>METALL- UND STAHLBAU</p> <p>MARKTSCELLENBERG GREOBENWEG 3 - TEL. 08650/532 www.schlosserei-koll.de</p> |
| <p>BARBARA STEUBE Bewegungsschule Duanshu</p> <p>FREI.beruflich Yoga - Bewegung - Qi Gong Gruppenkurse - Einzelstunden & Firmenbetreuung</p> <p>barbara.steube@outlook.de mobil: +49 171 1581774</p> | <p>Toni Lenz Hütte</p> <p>Telefon: +49 151 70 81 7887 www.toni-lenz-huette.de E-Mail: info@toni-lenz-huette.de</p> | <p>Anno 1348</p> <p>DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT ZU MARKTSCELLENBERG</p> |
| <p>ERDBEWEGUNG SUHRER</p> <p>Thomas Suhrer Scheffauer Straße 42 83487 Marktschellenberg +49 1512 2890 827 erdbewegungsuhrer@web.de</p> | <p>KSTYLE BY BRINA FRISEUR • FUSSPFLEGE • KOSMETIK</p> <p>Inh. Sabrina Köhler Ahornweg 1 83487 Marktschellenberg Mobil +49 171 2010487</p> | <p>Anno 1348</p> <p>DIE SAGENHAFTE WIRTSCHAFT ZU MARKTSCELLENBERG</p> |
| <p>PSM probach</p> <p>Wir lieben Präzision!</p> <p>+49 08650 9880 0 info-psm@kern-liebers.com www.psm-protech.com</p> | | |

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

| | | |
|---|---|---|
|  <p>Nikolaus Rußegger Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14, 83487 Marktschellenberg</p> <p>Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975 garten-landschaft@arcor.de</p> | |  <p>STANG ASSINGER BAU GmbH & Co. KG Baunternehmen Zimmerei • Holzbau</p> |
|  <p>SCHMANKERL- WERKSTATT bewusst, g'sund & guad</p> <p>Elke Schneider Thermomix-Repräsentantin/TEH-Praktikerin +49 (0) 151/67008175 schneider_bgli@t-online.de</p> |  <p>SCHERTLER THG-SERVICE</p> |  <p>Kräuterspaziergänge Workshops / Seminare Vorträge Kräuterzauber Natürlich Systemisch Bewusst Monika Angerer - 0151/50657800 - www.krauterzauber.de</p> |
|  <p>Dr. med. Johannes Neuhaus Facharzt für Allgemeinmedizin</p> |  <p>CONRAD FISCHER KG Hauptstrasse 2-4, 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 290</p> |  <p>Tankstelle * Autowäsche * Bier & Wein * Wasserkraft seit 100 Jahren</p> |
|  <p>Schellenberger Bienenwerkstatt heimische Bienenprodukte Apiwellness Königinnenzucht Workshops und Vorträge</p> <p>Chris Steube Eisgrabenweg 2 83487 Marktschellenberg Tel. 017624105352 www.schellenbergerbienenwerkstatt.de</p> |  <p>GESUNDHEITSPRAXIS WIENECKE Rüdiger Wienecke staatl. gepr. Masseur, Gesundheitstrainer und Meditationsleiter, Stress- u. Burnout-Coach Gesundheitspraxis Wienecke in Solekurbad Tel.: +49 (0) 8652 / 97 88 408 Fax: +49 (0) 8658 / 98 40 34 www.wienecke-gesundheit.com Email: info@wienecke-gesundheit.com 83471 Berchtesgaden, Am Franziskanerplatz 6</p> |  <p>Bürgerliste-BL Marktschellenberg • Scheffau Landschellenberg • Ettenberg</p> |
|  <p>FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKTSCELLENBERG</p> |  <p>Trachtenverein D'Schellenberger</p> |  <p>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg Katholischer Deutscher Frauenbund</p> |
|  <p>Schellenberger Bäuerinnen</p> |  <p>Schellenberger Eishöhle E-Mail: info@eishoehle.net www.eishoehle.net</p> |  <p>SG SCHEFFAU SCHELLENBERG E.V. gegr. 1986</p> |
|  <p>Tourismusverein Marktschellenberg</p> <p>Web: www.marktschellenberg.info Email: tourist@marktschellenberg.info</p> |  <p>Obst- und Gartenbauverein Marktschellenberg gegründet 15.10.1906</p> | <p>Frau Gaffal 08652/1275 f.gaffal@t-online.de www.einewelt-bgd.de</p>  <p>Eine Welt ist überall EINE WELT - KREIS e. V. Berchtesgaden</p> |
|  <p>SKI-CLUB SCHELLEN- BERG</p> | <p>Sportschützen- gesellschaft Oberstein Marktschellenberg</p>  <p>SPORTSCHÜTZENGESellschaft OBERSTEIN gegr. 1952 MARKTSCELLENBERG</p> |  <p>Musikapelle 1885 Marktschellenberg</p> |

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

| | | |
|---|---|---|
|  <p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl BLUMENBINDEREI KUGLER Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977570</p> |  <p>HÖFLER AUTOHAUS AUTOHAUS HÖFLER, Fiat Servicepartner, Gartenau 10, Berchtesgaden</p> | <p>Omnibus Färbingen</p>  <p>Telefon 08652/2801 reisen@faerbingerbus.de www.faerbingerbus.de</p> |
|  <p>Max Köppl Tracht • Mode • Schneiderei Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p> | <p>Autohaus Köppl</p>  <p>Service Service Service Service</p> | <p>Hofcafé Nagerlhof E-Bike Ladestation Helene Angerer Teisendorfer Str.30 83451 Piding info@nagerlhof.de www.nagerlhof.de Tel.: +49 (0) 8651 / 76 79 667</p> |
|  <p>Gasthof Franz von Assisi A-5081 Anif, Ahornstraße 21 Telefon: +43 6246 74067 - E-Mail: info@assisi-anif.at www.assisi-anif.at</p> | <p>HOCHWIMMER & HORCICKA RECHTSANWÄLTE Neutorstraße 21, 5020 Salzburg-Österreich Telefon: +43 662 25 40 59 Fax: +43 662 25 40 59 - 9 E-Mail: kanzlei@rechtsweg.at Web: https://rechtsweg.at</p> | <p>WALCH ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG Elektro-Installation, Renovierungen, Umbauarbeiten, Antennen- und Anlagen, Datentechnik, Elektro Groß- und Kleingefälle, Ladenverkauf Gartenau 9 • 83471 Berchtesgaden • Tel. 08652/1442 • Fax 08652/63955 www.walch-elektrotechnik.de • info@walch-elektrotechnik.de</p> |
|  <p>125 Jahre Putzschellerhaus am Hohen Goll 1900 2025 SEKTION SONNEBERG</p> |  <p>+43 6245 - 71 365 Schiemerstrasse 2 A-5400 Hallein info@cafeamsteg.at www.cafeamsteg.at Öffnungszeiten 08:00h - 18:30h DIENSTAG RUHETAG</p> | <p>Berggaststätte Rossfeldstraße Ahornkaser 1.521 m Tel. +49 8652 2997 www.ahornkaser.de</p> |
|  <p>Finden Sie die richtige Mischung für Ihre Geldanlage - gratis Depot-Check-Termin vereinbaren.</p>  <p>Sparkasse Berchtesgadener Land</p> |  <p>Brautradition seit 1645</p>  | <p>HAUS DER BERGE NATIONALPARKZENTRUM BERCHTESGADEN haus-der-berge.bayern.de</p> |



MARKTSCELLENBERGER

Adventmarkt

am Marktplatz

29.11.25

ab 19:00 Uhr

30.11.25

ab 15:00 Uhr

13.12.25

ab 15:00 Uhr

14.12.25

ab 15:00 Uhr

Programm: www.gemeinde.marktschellenberg.de